

● 14. März 2024

16:00 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62a

Lesung mit Schauspielerin Angelika Neutschel

Angelika Neutschel liest aus dem Buch „Den Frauen nach“ und wird am Piano durch Irene Wittermann musikalisch begleitet. Frauenrechtlerinnen, Dienstmädchen, Arbeiterinnen und bürgerliche Frauen, Künstlerinnen und Unternehmerinnen werden porträtiert. Sie haben alle die Geschichte der Stadt Berlin beeinflusst. Neben den Biografien werden auch historische Frauenorte und Frauenbewegungen beschrieben und berühmte und weniger berühmte Frauen vorgestellt.

Eintritt: 3 € (um Anmeldung wird gebeten); veranstaltet von: Frauenzentrum, ☎ 03332 515757

17:00 Uhr, Salzgrotte, August-Bebel-Straße 25

Klangschalenthherapie

Erleben Sie eine unvergessliche Klangschalenreise direkt in der Salzgrotte Uckermark. Die sinnlich-reizenden Obertöne der Klangschalen lassen ihren Körper entspannen und bringen ihren Geist durch die Frequenzschwingungen wieder in eine innere Balance.

Eintritt: 17 € (um Anmeldung wird gebeten); veranstaltet von: Salzgrotte, ☎ 03332 31620

● 15. März 2024

10:00 bis 11:30 Uhr, MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11b

Klangmeditation

Verbringen Sie eine entspannte Zeit mit klingender Meditation und finden Sie heraus, wie es sich anfühlt, wenn sich in Ihnen die ruhenden Kräfte neu entfalten.

Eintritt frei (um Anmeldung wird gebeten); veranstaltet von: MehrGenerationenHaus, ☎ 03332 835040, ✉ mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

● 15. und 16. März 2024

ab 15:00 Uhr, Jugendklub Külz, Dr.-W.-Külz-Viertel 2

Tauschsalon mit Jazz und Jersey

Sensationell einfach aber intensiv gut. Studien haben ergeben, dass wir nur 40% unserer Kleidung

anziehen. Was ist mit dem Rest? Einfach wegschmeißen? Es geht uns um einen respektvollen Umgang mit unserer Kleidung. Es sind Mädchen und Frauen eingeladen, gut erhaltene Kleidungsstücke abzugeben, mitzunehmen und zu tauschen. Die Abgabe im Klub kann gern auch im Vorfeld erfolgen. Eine zauberhafte junge Jazzsängerin wird dieses Event musikalisch untermalen.

veranstaltet von: Trickfabrik e.V.,
✉ info@trickfabrik.de

● 22. März 2024

19:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48

Marilyn – Träume, Sex & Hollywood

Darstellbar inklusive 3-Gänge-Menü, ein Schauspiel mit Musik von Sandra Zabelt. Ikone, Sex-Symbol und Mysterium. Sie war eine Legende und noch heute denkt man bei „blond“ sofort an sie: Marilyn Monroe. Ihr Leben, ihre Filme, was sie sagte, und was über sie gesagt wurde, fasziniert bis in die Gegenwart. Es geht um Macht, Liebe und Mord und um eine von vielen unterschätzte Frau.

Eintritt: 67,30 €, Karten an der Theaterkasse;
veranstaltet von: Uckermärkische Bühnen

● 23. März 2024

18:00 Uhr, Jugendclub Karthaus, Karthausstraße 5

Lesung und Diskussion zum Buch „Die letzten Tage des Patriarchats“

Seit 2011 schreibt die Spiegel-Online-Kolumnistin Margarete Stokowski Essays, Kolumnen und Debattenbeiträge. Sie analysiert den Umgang mit Macht, Sex und Körpern, die #metoo-Debatte und Rechtspopulismus, sie schreibt über Feminismus, Frauenkörper und wie sie kommentiert werden, über Pornos, Gender Studies, sogenannte Political Correctness, Unisextoiletten und die Frage, warum sich Feminismus und Rassismus ausschließen.

Eintritt frei (um Anmeldung wird gebeten);
veranstaltet von: UBV, ☎ 03332 450926

● 24. März 2024

18:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48

The Firebirds Burlesque

Ein Hauch Frivolität, ein Schuss Nostalgie und eine Prise prickelnder Sinnlichkeit garantieren mit einem frechen Augenaufschlag einen nostalgischen, mitreißenden Abend – eine bunte und verträumte Insel im hektischen Alltagsgrau der heutigen Zeit. In der nunmehr achten Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden erneut ausgesuchte Akteure aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen.

Eintritt: 39,90 €, Karten an der Theaterkasse;
veranstaltet von: Uckermärkische Bühnen

● 25. März 2024

14:00 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62a

Runder Tisch „Gewaltschutz bei Kindern und Jugendlichen“

Im letzten Jahr haben sich bei einem Workshop zur Umsetzung der „Istanbul-Konvention“ bestimmte Themen und Arbeitsfelder herausgebildet, die in den Fokus gerückt werden sollen. Dazu ruft die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt alle Akteure in der Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit und der sozialen Hilfen zu einem runden Tisch auf. Ziel ist es, einen Aktionsplan zu entwickeln, um offene Punkte der Konvention auf kommunaler Ebene umzusetzen.

um Anmeldung wird gebeten;
veranstaltet von: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, ☎ 03332 446388,
✉ gleichstellung@schwedt.de



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie



Nationalparkstadt
SCHWEDT



ODER

Impressum: Stadt Schwedt/Oder, Sabrina Schäfer, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5, Raum 3.73, ☎ 03332 446-388, gleichstellung@schwedt.de, www.schwedt.eu



DIT KÖNN'
WA
BESSER



PROGRAMM
in Schwedt/Oder

6. bis 25. März 2024

● 6. März 2024

19:00 Uhr, Kino FilmforUM, Handelsstraße 23

Eröffnungsveranstaltung mit dem Film: „Contra“

In der Komödie muss der zynische Juraprofessor der Uni Frankfurt eine aus prekären Verhältnissen stammende, aber hochbegabte Studentin für einen Debattierwettbewerb coachen, weil er sie rassistisch und sexistisch diskriminiert hat. So könnte der Professor seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss verbessern und noch einmal um seine Entlassung herkommen. Der Dozent und die Studentin könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch wachsen sie zu einem starken Team zusammen.

Eintritt frei, Karten erhältlich im Kino;
veranstaltet von: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und Kino FilmforUM

Der Film „Contra“ bildet den Auftakt zu einer **Themenreihe im FilmforUM**, die Filme von Frauen und mit (jungen) Frauen in den Mittelpunkt rückt: 07.–13.03., 17:30 Uhr: **Maria Montessori** | 15.03., 15:00 Uhr: **The Favourite – Intrigen und Irrsinn** | 22.03., 17:30 Uhr: **In einem Land, das es nicht mehr gibt** | 26.03., 17:30 Uhr: **Eine Million Minuten**

● 7. März 2024

15:00 Uhr, Stadtmuseum, Jüdenstraße 17

Erzählcafé: Frauen im Sport

Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit fanden 1896 noch ganz ohne Sportlerinnen statt. Etwas später ließ das IOC Frauen in einzelnen Sportarten zu. So durften sie 1912 zum ersten Mal im Schwimmen antreten. Die Frauen haben seitdem viele Männerdomänen erobert. Sie spielen Fußball, sind Skispringerinnen und in Schwedt sogar beim Eishockey dabei. Nach einem kleinen historischen Rückblick sollen die Sportlerinnen zu Wort kommen. Bei Kaffee und Kuchen werden Geschichten, Erinnerungen und Fotografien aus dem eigenen Sportleben ausgetauscht.

Eintritt frei; veranstaltet von: Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, ☎ 03332 23460

17:00 Uhr, Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

Lesung mit Anne Stern „Dunkel der Himmel, goldhell die Melodie“

Die Bestseller-Autorin Anne Stern liest aus ihrem neuesten Buch. „Die Historikerin Anne Stern hat einen Roman für Musikliebhabende und Menschen mit einem Faible für deutsche Geschichte geschrieben. Sie erzählt im Besonderen über die damaligen Geschlechterrollen, die Frauen aufgezwungen wurden.“ (Preußische Allgemeine Zeitung).

Eintritt: 3 € (Karten vorab in der Stadtbibliothek erhältlich); veranstaltet von: Stadtbibliothek, Lindenallee 36, ☎ 03332 22379

● 8. März 2024

08:00 bis 11:00 Uhr, BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1

Frauentags-Frühstück

Es wird ein leckeres Frühstücksbuffet geboten – dabei lässt es sich herrlich entspannen und gemeinsame Zeit genießen. Zur Begrüßung ist ein Gläschen Sekt inklusive (oder nach Wahl Saft).

Eintritt: 16,95 € (Tickets über www.eventim.de erhältlich); veranstaltet von: BrauWerk, ☎ 03332 835790

14:00 Uhr, Frauenzentrum, Lindenallee 62a

Traditionelles Frauenfrühstück mal anders

Bei einem leckeren Essen können Sie neue Bekanntschaften schließen oder sich einfach mal austauschen. Die Gespräche werden musikalisch umrahmt.

Eintritt: 13 € (um Anmeldung wird gebeten);
veranstaltet von: Frauenzentrum, ☎ 03332 515757

17:00 bis 18:30 Uhr, MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11b

Workshop: Ladies Harmonie

Der weibliche Zyklus hat keinen guten Ruf, meist wird er mit PMS, Schmerzen und schlechter Laune verbunden. Völlig zu Unrecht. Der Körper folgt einem natürlichen, hormonellen Rhythmus. Jede Phase bringt eigene Bedürfnisse und besondere Fähigkeiten mit sich. In diesem Kurs nimmt sie die Zyklusberaterin

Sabrina Rudick mit auf eine Reise zur Erforschung der eigenen Weiblichkeit und beantwortet Fragen zu den Themen Zyklus, (hormonfreie) Verhütung und Menstruation. Eine Veranstaltung für Frauen ab 18 Jahren. Bitte ein Kissen oder eine kleine Decke mitbringen.

Eintritt frei (um Anmeldung wird gebeten);
veranstaltet von: MehrGenerationenHaus, ☎ 03332 835040, ✉ mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

20:00 Uhr, BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1

Frauentagsparty mit DJ Mario

Tanzen, Special-Drinks und Snacks – so kann der Freitagabend schön werden. Gute Laune darf mitgebracht werden.

Eintritt: 15 € (Tickets über www.eventim.de erhältlich);
veranstaltet von: BrauWerk, ☎ 03332 835790

● 13. März 2024

15:00 Uhr, Uckermärkischer Bildungsbund (UBV), Kunower Straße 3

Kaffeeklatsch und Bingo-Spaß

Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Spielspaß.

Eintritt frei (um Anmeldung wird gebeten);
veranstaltet von: UBV, ☎ 03332 450926

● 14. März 2024

16:00 bis 17:30 Uhr, MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11b

Workshop: Glow Up

Der Übergang in das Erwachsenenalter ist keine einfache Zeit, vor allem für junge Mädchen. Sie wird von körperlichen und hormonellen Veränderungen begleitet und einer Suche nach sich selbst. In diesem Kurs bietet Zyklusberaterin Sabrina Rudick einen geschützten Raum für entspannte, informative und fundierte Gespräche über Weiblichkeit, Hormone, den Menstruationszyklus und das eigene Selbstbewusstsein. Eine Veranstaltung für Mädchen von 12 bis 17 Jahren. Bitte ein Kissen oder eine kleine Decke mitbringen.

Eintritt frei (um Anmeldung wird gebeten);
veranstaltet von: MehrGenerationenHaus, ☎ 03332 835040, ✉ mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de



● 14. März 2024

19:00 Uhr, Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

„Vor allem eins: Dir selbst sei treu“ Comic-Konzert zu fünf bedeutenden deutschen jüdischen Frauen

Was bedeutet es, jüdisch zu sein in Deutschland? Und was für eine Rolle spielt es dabei, eine Frau zu sein? Fragen der Zugehörigkeit und Identität beschäftigen deutsche Jüdinnen und Juden seit Jahrhunderten. Der Komponist und Pianist Itay Dvori präsentiert einen Klavierabend mit Musik zu Graphic Biographies über fünf bedeutende deutsch-jüdische Frauen des 20. Jahrhunderts, wie z. B. Hannah Arendt und Regina Jonas. Seine teils komponierten und teils improvisierten Comic-Vertonungen verknüpfen sich mit den gleichzeitig projizierten Bildern und Texten der Comics zu einem synästhetischen Erlebnis.

Eintritt frei; veranstaltet von: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder